

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2009
vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009

bit *by* bit Holding AG

Grunewaldstraße 22

D - 12165 Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

- Bilanz	Seite 1
- Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 3
- Anlagenspiegel	Seite 4
- Anhang	Seite 5
- Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	Seite 7
- Erläuterungen zur Bilanz	Seite 7
- Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 11
- Sonstige Angaben	Seite 13
- Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften	Seite 13
- Ergebnisverwendung	Seite 15
- Lagebericht	Seite 16
- Bericht des Aufsichtsrats	Seite 23

BILANZ

AKTIVA

		<u>31.12.2009</u>	<u>Vorjahr</u>
	in EUR	in EUR	in TEUR
A	ANLAGEVERMÖGEN		
I	Finanzanlagen		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.334.027,20	3.376,2
2.	Beteiligungen	65.765,00	79,9
		3.399.792,20	
B	UMLAUFVERMÖGEN		
I	Forderungen und sonstige Vermögens- Gegenstände		
1.	Sonstige Forderungen	156,92	81,1
II	Wertpapiere		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	30.023,50	181,1
III	Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.006,14	0,2
		39.186,56	
		<hr/>	<hr/>
	Summe Aktiva	3.438.978,76	3.718,5
	=====	=====	=====

B I L A N Z

P A S S I V A

	in EU	<u>31.12.2009</u> in EUR	<u>Vorjahr</u> in TEUR
A EIGENKAPITAL			
I GEZEICHNETES KAPITAL	2.265.000,00		2.265,0
Aktiengattung:			
2.265.000 nennwertlose Stückaktien			
II KAPITALRÜCKLAGEN	1.515.000,00		1.515,0
III VERLUSTVORTRAG	- 209.854,75		- 180,3
IV JAHRESFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS	- 137.166,49		- 29,6
V BUCHMÄßIGE EIGENKAPITAL		3.432.978,76	
B RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen		5.000,00	5,0
C VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		65,6
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.000,00		77,8
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr : EUR 1.000,00 (Vorjahr : EUR 66.775,97)			
		1.000,00	
<hr/>		<hr/>	<hr/>
Summe Passiva		3.438.978,76	3.718,5
=====		=====	=====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	<u>31.12.2009</u> in EUR	<u>Vorjahr</u> in TEUR
1. Umsatzerlöse	17.800,00	4,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,1
3. <i>Gesamtleistung</i>	<i>17.800,00</i>	<i>4,1</i>
4. Materialaufwand	- 42.117,30	- 2,0
5. <i>Rohergebnis</i>	<i>- 24.317,30</i>	<i>2,1</i>
6. Personalaufwand	- 0,00	- 0,2
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 23.734,08	- 31,9
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	146,50	3,5
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- 88.664,15	0,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 597,46	- 3,1
11. <i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	<i>- 137.166,49</i>	<i>- 29,6</i>
12. Jahresfehlbetrag	- 137.166,49	- 29,6
 > <i>Nachrichtlicher Teil:</i>		
 > <i>handelsrechtliche Erläuterungen:</i>		
13. Verlustvortrag	- 209.854,75	- 180,3
14. Bilanzverlust/gewinn	- 347.021,34	- 209,9
15. Eigenkapital	3.780.000,00	3.780,0
16. Buchmäßiges Eigenkapital	3.432.978,76	3.570,1
 > <i>körperschaftsteuerrechtliche Erläuterungen:</i>		
17. körperschaftsteuerliches Ergebnis	- 97.585,00	- 30,1
18. körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag aus Vorjahren	- 1.940.390,00	- 1.910,3
19. körperschaftsteuerlicher verbleibender Verlustvortrag	- 2.037.975,00	- 1.940,4
 > <i>gewerbesteuerrechtliche Erläuterungen:</i>		
20. gewerbesteuerliches Ergebnis	- 97.585,00	- 29,2
21. körperschaftsteuerlicher Verlustvortrag aus Vorjahren	- 1.935.117,00	- 1.905,9
22. körperschaftsteuerlicher verbleibender Verlustvortrag	- 2.032.702,00	- 1.935,1

ANLAGENSPIEGEL

ANLAGEVERMÖGEN	Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten in EUR	Restbuchwerte per 31.12.2008 In EUR	Zugänge im GJ 2009 in EUR	Abgänge im GJ 2009 in EUR	Ab- schreibungen (kumuliert) in EUR	Restbuch- werte per 31.12.09 in EUR
I. Finanzanlagen :						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.334.027,20	3.376.144,50	0,00	42.117,30	0,00	3.334.027,20
2. Beteiligungen	179.743,67	79.930,15	0,00	0,00	113.978,67	65.765,00
<u>Summe der Finanzanlagen</u>	<u>3.513.770,87</u>	<u>3.456.074,65</u>	<u>0,00</u>	<u>42.117,30</u>	<u>113.978,67</u>	<u>3.399.792,20</u>
<u>Summe des Anlagevermögens</u>	<u>3.513.770,87</u>	<u>3.456.074,65</u>	<u>0,00</u>	<u>42.117,30</u>	<u>113.978,67</u>	<u>3.399.792,20</u>

ANHANG

1. Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der bit by bit Holding AG, im Folgenden Gesellschaft genannt, stellen sich zum Geschäftsjahresende 2009 zum 31.12.2009 im Überblick wie folgt dar:

Firma	bit by bit Holding AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstr. 22 12165 Berlin
Handelsregistereintragung vom 07.10.1997	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 64 306
Finanzamt	für Körperschaften III - Berlin Steuernummer 29/477/02318
Geschäftsjahr	Kalenderjahr (vom 01. Januar bis 31. Dezember)
gezeichnetes Kapital	EUR 2.265.000,00 (Vorjahr EUR 2.265.000,00)
genehmigtes Kapital	EUR 1.132.500,00 bis 10.05.2011
Anzahl der Aktien	2.265.000 Stück (Vorjahr 2.265.000 Stück)
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	AoEZF3
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien
Handelsplätze im Freiverkehr	Frankfurt a.M., Xetra, Berlin-Bremen, Stuttgart
Vorstand	Dipl. -Inf. Harald Buchner, Berlin
Aufsichtsrat	Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender) Andreas Gemeinhardt, Berlin Gert Stoss, Berlin

1.1 Historie

Die Gesellschaft wurde am 08.07.1997 unter dem Namen bit by bit Software Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, durch Umwandlung der bestehenden bit by bit Software GmbH in eine Aktiengesellschaft, errichtet (UR-Nr. Z8/1997 des Notars Dr. Lutz Ziesche in Berlin). Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.09.2001 wurde die Gesellschaft in bit by bit Holding AG umfirmiert und der Geschäftsgegenstand geändert.

1.2 Geschäftsgegenstand

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.09.2001 wurde der Geschäftsgegenstand gemäß § 2 der Satzung wie folgt festgelegt:

„§ 2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Erwerb von sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen hieran, die Übernahme der Geschäftsführung dieser Unternehmen sowie die Verwaltung der Beteiligungen an Unternehmen, die Errichtung von Niederlassungen sowie der Abschluss von Unternehmensverträgen.“

1.3 Entwicklung

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2009 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert EUR 2.265.000,00, eingeteilt in 2.265.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien (WKN AoEZF3).

Mit Beschluss der letzten ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2007 vom 13.06.2008 wurde

- dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Ferner wurde der Hauptversammlung am 13.06.2008 der festgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 nebst Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrats vorgelegt.

Aus Kostengründen wurde auf die Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2008 bisher verzichtet und diese nunmehr zusammen mit der ordentlichen Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 im Mai 2010 erfolgen.

Eine Kapitalerhöhung wurde im Geschäftsjahr 2009 erneut nicht durchgeführt. Zum Ende des Geschäftsjahres 2009 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit weiterhin EUR 2.265.000,00, eingeteilt in 2.265.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Das genehmigte Kapital gem. § 4 Abs. 4 der Satzung beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 7.500,00 (genehmigtes Kapital 2005/I) bis zum 15.06.2010 und kann aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 11.05.2006 um weitere EUR 1.125.000,00 (genehmigtes Kapital 2006/I) auf EUR 1.132.500,00 erhöht und bis zum 10.05.2011 in Anspruch genommen werden.

2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

2.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss 2009 wird unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) §§ 242 ff., der §§ 264 ff. und nach Maßgabe der Vorschriften des Aktien-Gesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB.

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss 2009 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

Die Bilanz per 31.12.2009 ist aus den Ansätzen der Bilanz zum 31.12.2008 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des Geschäftsjahres 2009 entwickelt worden.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i.S.d. § 267 Abs. 2 HGB, entsprechend den § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Bilanzgewinn/-verlust wird gem. § 158 Abs. 1 AktG aus dem Ergebnis des Gewinn-/Verlustvortrages und dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag des abgelaufenen Geschäftsjahres gebildet.

Der Begriff des verbundenen Unternehmens wird im Jahresabschluss der Gesellschaft außergewöhnlich weit ausgelegt, mit dem Ziel, dem Bilanzleser einen möglichst weitreichenden Einblick in die Verbindungen zwischen den beteiligten Unternehmen zu ermöglichen. Es werden alle im § 15 AktG ff aufgeführten wirtschaftlichen Abhängigkeitskriterien zur Eingliederung eines Unternehmens als verbundenes Unternehmen berücksichtigt. Darüber hinaus werden personelle Abhängigkeiten und Verflechtungen, die eine gleichgerichtete Interessenlage in den Unternehmen vermuten lassen, in die Eingliederungsentscheidungen einbezogen. Ferner werden Unternehmen, die im Laufe eines Geschäftsjahres die Eingliederungskriterien nicht mehr erfüllen, dennoch im kommenden Jahresabschluss als verbundenes Unternehmen weitergeführt und erst im Folgejahr durch Umgliederung aus der Verbundenheit herausgelöst.

3. Erläuterungen zum Jahresabschluss

3.1 Erläuterungen zur Bilanz

3.1.1 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten zuzüglich der -nebenkosten bewertet. Die Summe der Finanzanlagen i.H.v. EUR 3.399.792,20 besteht aus Anteilen an verbundenen Unternehmen i.H.v. EUR 3.334.027,20/VJ EUR 3.376.144,50 sowie aus Beteiligungen i.H.v. EUR 65.765,00/VJ EUR 79.930,15.

Im Einzelnen:

Übersicht der Finanzanlagen	Geschäftsanteile in %, Anzahl der Aktien in Stück	Anlagevolumen in EUR	Anlagevolumen in EUR (Vorjahr)
Anteile an verbundenen Unternehmen			
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin - HRB 72 275 (WKN AoE95R)	46,4 % 1.523.500 Stück	2.297.000,00	2.297.000,00
b2b Systementwicklungs AG, vorm. Sign AG, Berlin - HRB 99 115	37,5 % 37.500 Stück	37.500,00	37.500,00
http.net AG, Berlin - HRB 92 543 (WKN AoCAYT)	42,6 % / VJ 44,4 % 962.091 Stück	999.527,20	1.041.644,50
Beteiligungen			
Nau Real Estate Group AG, Berlin - HRB 101308 B(WKN 548965)	0,8 % 51.600 Stück	51.600,00	51.600,00
Venali Inc., USA (Optionsrecht)	0,1 % 209.853 Stück	14.165,00	28.330,15
Summe der Finanzanlagen		3.399.792,20	3.456.074,65

Zur Entwicklung des Finanzanlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel verwiesen (vgl. Seite 4).

3.1.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten bzw. mit dem Zahlbetrag zu bewerten. Ausfallrisiken sind entsprechend zu berücksichtigen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bestehen zum Ende des Geschäftsjahres 2009 i.H.v. EUR 156,92/VJ EUR 81.112,80. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen gegenüber dem Finanzamt.

Die im letzten Jahresabschluss noch ausgewiesenen Forderungen aus Darlehensgewährungen an die Zeichner verschiedener Kapitalmaßnahmen in unterschiedlichen Gesellschaften (Nau Real Estate Group AG, vorm. eeMaxx Energy Systems AG, Meteor AG, DGH Deutsche Grundwert Holding AG, vorm. TUSTE AG, ESI Energie Systeme AG, vorm. BEMA AG, Smart Grids AG, vorm. BRG Vermögensverwaltung AG sowie INKAH AG) i.H.v. EUR 80.979,88 sind im Rahmen eines Forderungskaufvertrages vollständig veräußert worden. Die zur Besicherung dieser Darlehen hinterlegten Wertpapiere sind nach Zahlungseingang des Kaufpreises aus diesem Vertrag freigegeben worden.

3.1.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu den Anschaffungskosten zu bewerten, sofern der Kurswert zum Bilanzstichtag über den Anschaffungskosten liegt. Andernfalls wird auf einen entsprechend niedrigeren Kurswert abgestellt. Ist kein Kurswert zu ermitteln, ist den Wertpapieren zum Bilanzstichtag ein angemessener Wert beizulegen.

Für den Fall, dass Wertpapiere des Umlaufvermögens in vorangegangenen Jahren im Wert berichtet worden sind und sich diese im laufenden Geschäftsjahr im Wert erholt haben, ist eine entsprechende Wertaufholung vorzunehmen.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zum Bilanzstichtag per 31.12.2009 mit einem Wert i.H.v. EUR 30.023,50/VJ EUR 181.122,50 zu bewerten. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Anteile an verbundenen Unternehmen, und zwar weiterhin um Aktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin, die im Umlaufvermögen gehalten werden (EUR 30.023,50/VJ EUR 104.522,50). Die diversen Wertpapiere, die zur Besicherung der Darlehen an die Zeichner der verschiedenen Kapitalmaßnahmen hinterlegt waren, sind nach der Veräußerung dieser Darlehensforderungen freigegeben worden und daher nicht mehr zu berücksichtigen (vgl. Punkt 3.1.2) (VJ EUR 76.600,00).

Im Einzelnen:

Übersicht über die Wertpapiere des Umlaufvermögens	Aktienzahl / Anteil in %	Bewertung in EUR	Bewertung in EUR (Vorjahr)
Anteile an verbundenen Unternehmen			
advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin - HRB 72 275 (WKN oE95R)	115.475 Stück / 3,5 %	30.023,50	104.522,50
ES! Energie Systeme AG, vorm. BEMA AG, Berlin - HRB 109 786 B (WKN AoB6NF)	0 / VJ 12.900 Stück 0,0 / VJ 3,2%	0,00	12.900,00
Smart Grids AG, vorm. BRG VV AG, Berlin - HRB 114 407 B (WKN AoCBDT)	0 / VJ 18.100 Stück 0,0 % / VJ 4,5 %	0,00	18.100,00
INKAH AG, Berlin - HRB 114 187 B (WKN AoCASB)	0 / VJ 18.100 Stück 0,0 % / VJ 4,5 %	0,00	18.100,00
Meteor AG, Berlin - HRB 101 637 B (WKN 663 893)	0 / VJ 2.000 Stück 0,0 % / VJ 0,4 %	0,00	2.000,00
Nau Real Estate Group AG, Berlin - HRB 101 308 B (WKN 548965)	0 / VJ 12.600 Stück 0,0 % / VJ 0,2 %	0,00	12.600,00
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, vorm. Tuste AG, Berlin - HRB 106 666 B (WKN AoB6VN)	0 / VJ 12.900 Stück 0,0 % / VJ 3,2%	0,00	12.900,00
Summe der Wertpapiere des Umlaufvermögens		30.023,50	181.122,50

3.1.4 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel in Form von Guthaben bei Kreditinstituten (Berliner Bank AG bzw. Commerzbank AG) sind zum Nennwert angesetzt und betragen zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009 EUR 9.006,14/VJ EUR 211,27.

3.1.5 Eigenkapital

Das Kapital der Gesellschaft beläuft sich, ohne Berücksichtigung des Jahresüberschusses des Geschäftsjahres 2009 und ohne die Verlustvorträge aus Vorjahren, weiterhin auf insgesamt EUR 3.780.000,00/VJ EUR 3.780.000,00. Es besteht aus dem gezeichneten Kapital der Gesellschaft i.H.v. EUR 2.265.000,00 und aus den Kapitalrücklagen aufgrund einer erfolgten Kapitalherabsetzung i.H.v. EUR 1.515.000,00.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2009 am 31.12.2009 erneut einen Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 137.166,49/VJ EUR 29.603,40 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr i.H.v. EUR 209.854,75 verringert sich das buchmäßige Eigenkapital der Gesellschaft auf EUR 3.432.978,76/VJ EUR 3.570.145,25.

Die Eigenkapitalquote beträgt im Geschäftsjahr 2009 99,8 %/VJ 96,0 %.

Der Jahresfehlbetrag der Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres 2009 i.H.v. EUR 137.166,49/VJ EUR 29.603,40 reduziert das buchmäßige Eigenkapital der Gesellschaft um etwa 3,8 %/VJ 0,8 %.

3.1.6 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des Betrages zu bilden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie entsprechen den zu erwartenden Aufwendungen. Bei den Rückstellungen handelt es sich ausnahmslos um sonstige Rückstellungen i.H.v. EUR 5.000,00. Die Rückstellungen betreffen ausschließlich die voraussichtlichen Aufwendungen für die Durchführung der Hauptversammlungen für die Geschäftsjahre 2008 und 2009.

Steuerrückstellungen entsprechend § 274 Abs. 1 HGB sind im Geschäftsjahr 2009 nicht zu bilden.

3.1.7 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Zahlbetrag angesetzt und betragen zum Geschäftsjahresende insgesamt EUR 1.000,00/VJ EUR 143.375,97. Sie bestehen ausschließlich in Form von sonstigen Verbindlichkeiten (EUR 1.000,00/VJ EUR 77.820,00). Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Form von beanspruchten Darlehen bestehen nicht mehr (VJ EUR 65.555,97).

Die in den sonstigen Verbindlichkeiten zum Ende des letzten Geschäftsjahres enthaltenen Verpflichtungen zur Übertragung der zur Besicherung der ehemaligen Darlehen an die Zeichner der verschiedenen Kapitalmaßnahmen hinterlegten Aktien (EUR 76.600,00) sind durch den Verkauf der Darlehensforderungen entfallen (vgl. Punkt 3.1.3).

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse i.H.v. EUR 17.800,00/VJ EUR 4.060,00 resultieren im Abschlussjahr ausschließlich aus der Veräußerung von Wertpapieren des Anlagevermögens .

3.2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht erzielt (VJ EUR 81,20).

3.2.3 Materialaufwand/-einsatz

Der Materialaufwand bzw. -einsatz beläuft sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 auf einen Betrag von EUR 42.117,30/VJ EUR 2.000,00. Dabei sind alle im Rahmen der erzielten Umsatzerlöse enthaltenen Anschaffungskosten einbezogen. Es handelt sich hierbei um die Anschaffungskosten der zur Realisierung der Verkaufserlöse eingesetzten Wertpapiere des Anlagevermögens (vgl. 3.2.2.).

3.2.4 Rohertrag

Das negative Rohergebnis 2009 i.H.v. EUR - 24.317,30/VJ EUR 2.141,20 resultiert aus der Unterdeckung der Umsatzerlöse gegenüber den bewerteten Anschaffungskosten des eingesetzten Materialaufwandes.

3.2.5 Personalaufwand

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 waren neben dem aktiven Vorstand weder fest angestellte Mitarbeiter noch Aushilfskräfte im Unternehmen beschäftigt (VJ EUR 237,80).

Alle übrigen betrieblichen Leistungen sind durch externe Geschäftsbesorgungs-, Dienstleistungs- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

3.2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten eine Vielzahl verschiedener Aufwandspositionen und belaufen sich im Geschäftsjahr 2009 auf einen Betrag von insgesamt EUR 23.734,08/ VJ EUR 31.884,82. Die größten Einzelposten bilden hierbei die vereinbarte Geschäftsführungsvergütung gegenüber der advantec Geschäftsführungs GmbH, Berlin i.H.v. EUR 12.000,00/VJ EUR 12.000,00.

Ferner die nicht abziehbare Vorsteuer von EUR 3.399,28/VJ EUR 4.866,93 sowie die Aufwendungen für Dienst- und Beratungsleistungen i.H.v. EUR 1.670,30/VJ 1.568,20. Als weiterer größerer Einzelposten sind die Depot- und Ordergebühren von EUR 2.965,94/VJ EUR 3.471,94 zu nennen. Ebenso haben die Aufsichtsratsvergütungen von EUR 2.200,00/VJ EUR 3.000,00 das Jahresergebnis belastet. Darüber hinaus sind weitere sonstige betriebliche Aufwendungen von untergeordneter Bedeutung i.H.v. insgesamt EUR 1.498,56/VJ EUR 1.977,75 entstanden.

Für die anstehende Hauptversammlung 2009 wurde kein zusätzlicher Betrag (VJ EUR 5.000,00) als Rückstellung in den betrieblichen Aufwand eingestellt, da eine Rückstellung bereits im Vorjahr gebildet worden ist und die Hauptversammlungen der Geschäftsjahre 2008 und 2009 aus Kostengründen nunmehr zusammen erfolgen werden.

3.2.7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge sind i.H.v. EUR 146,50/VJ EUR 3.488,65 erzielt worden und resultieren aus kurzfristig gewährten Darlehen sowie der Verzinsung von Bankguthaben.

3.2.8 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Anlagevermögens sowie des Umlaufvermögens mussten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 i.H.v. EUR 88.664,15 vorgenommen werden. Auf die Wertpapiere des Anlagevermögens entfielen dabei Abschreibungen i.H.v. EUR 14.165,15 (Venali Inc., USA - Optionsrechte) und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens i.H.v. EUR 74.499,00 (advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin).

Grundsätzlich erfolgen Abschreibungen auf die Finanzanlagen in Höhe des Betrages, der nach vorsichtiger vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Als Grundlage zur Feststellung der Abschreibungshöhe dienen alle zum Bilanzstichtag und darüber hinaus bekannt gewordenen Sachverhalte, die eine dauerhafte Wertminderung der Finanzanlagen vermuten lassen. Hierzu zählt insbesondere die bereits erfolgte oder kurz bevorstehende Beantragung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in den Beteiligungsunternehmen. Dies gilt im Geschäftsjahr 2009 jedoch erneut für keines der Unternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft.

Für die Wertpapiere des Umlaufvermögens ergibt sich zum Bilanzstichtag ein Wertberichtigungsbedarf, wenn die Kurswerte der Aktien unterhalb der Anschaffungskosten bzw. der Buchwerte liegen.

3.2.9 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind im Berichtsjahr 2009 i.H.v. EUR 597,46/VJ EUR 3.110,63 angefallen und stammen ausschließlich aus der Inanspruchnahme von kurzfristigen Darlehen.

3.2.10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres 2009 auf einen Jahresfehlbetrag von insgesamt EUR - 137.166,49/VJ EUR - 29.603,40.

3.2.11 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis entspricht mangels eines außerordentlichen Ergebnisses im Geschäftsjahr 2009 dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

4. Sonstige Angaben

4.1 Vorstand

Im gesamten Geschäftsjahr 2009 war

a) Herr Dipl.-Inf. Harald Buchner, Berlin

als einziges Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2009 hinaus haben sich bisher keine Änderungen im Vorstand der Gesellschaft ergeben.

Dem vorbenannten Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft wurden für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009 keine Vergütungen gewährt.

4.2 Beschäftigte

Neben dem aktiven Vorstand waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 weder fest angestellte Mitarbeiter, noch Aushilfskräfte im Unternehmen beschäftigt.

Alle übrigen betrieblichen Verwaltungsleistungen sind weiterhin durch externe Dienstleistungs-, Service- und Beratungsgesellschaften erbracht worden.

4.3 Aufsichtsrat

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2009 waren

a) Herr Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender)

b) Herr Andreas Gemeinhardt, Berlin, (stellvertretender Vorsitzender)

c) Herr Gert Stoss, Berlin

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2009 hinaus haben sich bisher keine Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Gesellschaft ergeben.

Für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2009 satzungsgemäß Vergütungen bzw. Aufwandsentschädigungen i.H.v. EUR 2.200,00/VJ EUR 3.000,00 gewährt.

5. Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

5.1 Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Ende des Geschäftsjahres 2009 weiterhin unterteilt in 2.265.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrechtsanteil) von EUR 1,00 des Grundkapitals der Gesellschaft i.H.v. EUR 2.265.000,00.

Die Wertpapierkennnummer lautet AoEZF3.

Die Aktie der Gesellschaft wurde im Juli 1999 im Freiverkehr an verschiedenen deutschen Börsenplätzen zum Handel zugelassen und kann zum Ende des Geschäftsjahres 2009 weiterhin an den Handelsplätzen Frankfurt a.M., Berlin-Bremen, Stuttgart und im Xetra erworben und veräußert werden.

5.2 Kapitalmaßnahmen

Das zum Beginn des Geschäftsjahres 2009 vorhandene Grundkapital (gezeichnete Kapital) der Gesellschaft i.H.v. EUR 2.265.000,00 besteht in unveränderter Höhe fort. Kapitalmaßnahmen sind im Geschäftsjahr 2009 nicht erfolgt. Das genehmigte Kapital gem. § 4 Abs. 4 der Satzung beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 7.500,00 (genehmigtes Kapital 2005/I) bis zum 15.06.2010 und kann aufgrund der erteilten Ermächtigung der Hauptversammlung vom 11.05.2006 um weitere EUR 1.125.000,00 (genehmigtes Kapital 2006/I) auf EUR 1.132.500,00 erhöht und bis zum 10.05.2011 in Anspruch genommen werden.

5.3 Wechselseitige Beteiligungen

Wechselseitige Beteiligungen an anderen Unternehmen und durch andere Unternehmen haben auch im Geschäftsjahr 2009 nicht bestanden.

5.4 Anteilsbesitz (mindestens 20 %) gem. § 285 Nr. 11 HGB

Name :	Sitz :	a) Anteil am Grundkapital am 31.12.2009 b) Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres c) Ergebnis des letzten Geschäftsjahres
Anteilsbesitz an verbundenen Unternehmen		
> advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA < Beteiligungsquote: 49,9 % HRB 72 275 B (WKN AoE95R)	Berlin	zu a) EUR 1.638.975,00 zu b) EUR 6.762.394,23 (30.09.2009) zu c) EUR - 30.911,10 (30.09.2009)
> b2b Systementwicklung AG, vorm. b2b Sign AG < Beteiligungsquote: 37,5 % HRB 99 115 B	Berlin	zu a) EUR 37.500,00 zu b) EUR - 39.853,77 (31.12.2009 - vorläufig) zu c) EUR - 39.879,98 (31.12.2009 - vorläufig)
> http.net AG < Beteiligungsquote: 42,6% HRB 92 543 B (WKN AoCAYT)	Berlin	zu a) EUR 962.009,00 zu b) EUR 2.246.415,79 (31.12.2009) zu c) EUR 3.084,44 (31.12.2009)

6. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2009 zum 31.12.2009 i.H.v. EUR - 137.166,49 wird auf Vorschlag des Vorstandes und mit Zustimmung des Aufsichtsrates auf neue Rechnung vorgetragen.

Es ergibt sich gem. § 158 Abs. 1 AktG zum Ende des Geschäftsjahres 2009 ein Bilanzverlust i.H.v. insgesamt EUR - 347.021,24

* * *

Berlin, 18. März 2010

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Buchner', is written over a horizontal dotted line.

Harald Buchner
(Vorstand)

L A G E B E R I C H T

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Allgemeines

Die seit dem Zusammenbruch diverser Investmentbanken in den USA in 2008 deutlich hervorgetretene Finanzmarktkrise scheint ihre Talsohle gefunden zu haben. Weltweit haben sich die Finanzmärkte beruhigt und nun können Anleger sowie Unternehmen berechtigte Hoffnung schöpfen, dass die Verwerfungen an den Arbeits-, Kapital- und Gütermärkten langsam ein Ende finden. Aber auch Zeichen der Erholung sollten nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Situation weiterhin angespannt bleibt. Dennoch scheint es guten Grund zu geben, von einer Belebung der Märkte zu sprechen. Das weltweite Krisenmanagement hat gegriffen, die Märkte sind grundsätzlich mit der notwendigen Liquidität ausgestattet und auch der Konsum hat sich - insbesondere in Deutschland - als wichtige Stütze der Wirtschaft erwiesen. Konsumenten und Anbieter von Arbeit, Gütern und Dienstleistungen verhalten sich somit robuster, als es den Anschein bei Ausbruch der Krise hatte.

Auch im Jahr 2009 war das Umfeld für Beteiligungen aufgrund der weiter vorherrschenden Finanzmarktkrise sowie eines sich weiterhin abzeichnenden Einbruchs der Konjunktur schwierig. Nach der Krise im Finanzmarktsektor Ende 2008 zeichnete sich ein anhaltender Abschwung an den Güter- und Arbeitsmärkten ab. Kapitalgeber und Investoren hielten ihre Liquidität merklich zurück, was sich auch in der dauerhaften Abwärtsbewegung der Aktie der Gesellschaft deutlich zeigte.

Bis sich der Finanzbereich wieder konsolidiert hat und neue Mittel für Investments eingeworben werden können, wird noch einige Zeit vergehen. Da die Gesellschaft ihre Verbindlichkeiten weitgehend über verbundene Unternehmen finanziert hat und heute nahezu eigenkapitalfinanziert ist, kann der Geschäftsablauf in der Zukunft als finanziell stabil und gesichert angesehen werden.

Ausgehend von einem Grundkapital i.H.v. EUR 2.265.000,00 zum Beginn des Geschäftsjahres 2009 bestand das Grundkapital der Gesellschaft bis zum Bilanzstichtag per 31.12.2009 in unveränderter Höhe fort. Zum Ende des Geschäftsjahres 2009 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft somit weiterhin EUR 2.265.000,00, eingeteilt in 2.265.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Entsprechend ihrem Unternehmensgegenstand bildet die Gründung von Unternehmen, der Erwerb von Neuinvestition, die Erweiterung bestehender Investments und die Verwaltung der erworbenen Anteile und Beteiligungen weiterhin die wesentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

Das Jahr 2009 war geprägt von der Konsolidierung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge des Jahres beruhen im Wesentlichen auf dem Verkauf von Aktien. Weitere Investitionen wurden nicht vorgenommen. Den mittel- bis langfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft aus weiteren Anteilsverkäufen stehen weiterhin nur relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber. Bestehende Verbindlichkeiten sind durch das Vermögen der Gesellschaft vollständig abgedeckt.

1.2 Investitionen

Im Jahr 2009 wurden keine neue Investitionen in verbundene Unternehmen (VJ EUR 36.200,00) mehr getätigt.

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2009 bzw. 2008 stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Übersicht über das Investitionsvolumen	Investitions- volumen in EUR	Investitions- volumen in EUR (Vorjahr)
<i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>		
Smart Grids, vorm. BRG Vermögensverwaltung AG, Berlin - HRB 114 407 B / WKN AoCBDT (Beteiligungsquote: 4,5 % / VJ 0,0 %)	0,00	18.100,00
INKAH AG, Berlin HRB 114 187 B / WKN AoCASP (Beteiligungsquote: 4,5 % / VJ 0,0 %)	0,00	18.100,00
Summe der Investitionen	0,00	36.200,00

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 waren Wertberichtigungen auf die bestehenden Finanzanlagen i.H.v. EUR 14.165,15 erforderlich. Wertberichtigungen erfolgen grundsätzlich in Höhe des Betrages, der nach vorsichtiger vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Als Grundlage zur Feststellung der Abschreibungshöhe dienen alle der Geschäftsleitung zum Bilanzstichtag und darüber hinaus bekannt gewordenen Sachverhalte, die eine dauerhafte Wertminderung der Finanzanlagen vermuten lassen.

Für den Fall, dass auf eine kurz- bis mittelfristige positive Entwicklung eines Investments zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung voraussichtlich keine realistische Aussicht mehr besteht oder das bisherige Geschäftsmodell einer Beteiligungsgesellschaft als weitestgehend gescheitert einzustufen ist, sind die Beteiligungsbuchwerte entsprechend anzupassen. Dies trifft im Geschäftsjahr 2009 auf eine der Investitionen, die Venali Inc., USA, zu.

Alle Anteile und Beteiligungen an den Unternehmen im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft sind entweder als werthaltig zu betrachten oder weisen stille Reserven auf. Die Gesellschaft startet somit erneut mit einem realistisch bewerteten, effizienten Beteiligungsportfolio ins neue Geschäftsjahr 2010. Die Wertentwicklung des Beteiligungsportfolios und der Aktien der Gesellschaft kann selbstverständlich zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht mit Sicherheit eingeschätzt werden, da diese weiterhin im Wesentlichen auch von den Entwicklungen an den Eigenkapital-, Beteiligungs- und Aktienmärkten bestimmt wird.

Übersicht über das aktuelle Beteiligungsportfolio der Gesellschaft (Summe der gehaltenen Anteile im Anlage- und Umlaufvermögen) (Stand 18.03.2009):

- 1) advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin
- Stück. 1.638.975 börsennotierte Aktien (WKN AoE95R) = Geschäftsanteil von 49,9 %
- 2) b2b Systementwicklung AG, vorm. b2b Sign AG, Berlin
- Stück 37.500 Aktien = Geschäftsanteil von 37,5 %
- 3) http.net AG, Berlin
- Stück 962.009 börsennotierte Aktien (WKN AoCAYT) = Geschäftsanteil von 42,6 %
- 4) NAU Real Estate Group AG
- Stück 51.600 börsennotierte Aktien (WKN 548965) = Geschäftsanteil von 0,8 %
- 5) Venali Inc., USA
- Stück 28.330,15 = Geschäftsanteil von 0,1%

Für weitere Informationen zu den einzelnen Beteiligungsunternehmen wird auf die aktuellen Aktionärsinformationen auf der Internetseite der Gesellschaft (www.bitbybit.ag) sowie der betreffenden Gesellschaften verwiesen, an denen Beteiligungen gehalten werden.

1.3 Eigenkapital und Kursentwicklung der Aktie der bit by bit Holding AG, Berlin (WKN AoEZF3)

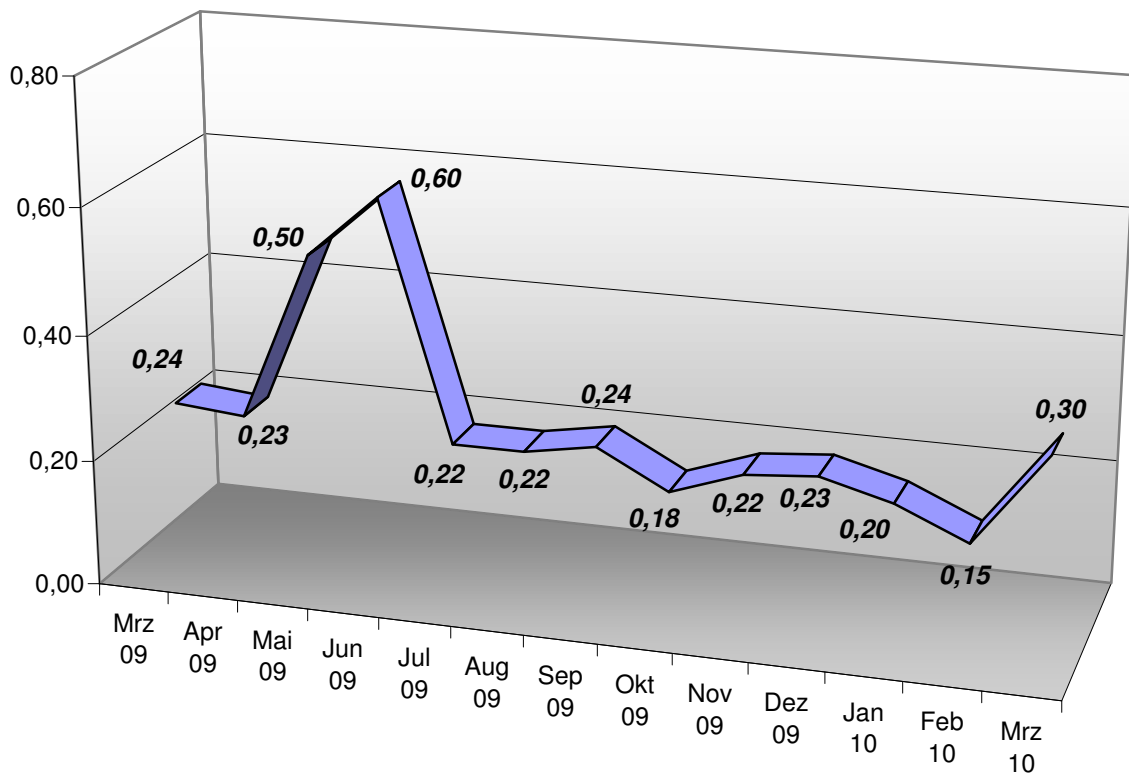
Die bit by bit Holding AG, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2009 weiterhin ein Grundkapital in Höhe von EUR 2.265.000,00 aus. Zum Bilanzstichtag per 31.12.2009 wird das Grundkapital mit einem Anteil von etwa 151,9%/VJ 157,6% durch das buchmäßige Eigenkapital gedeckt, dies entspricht einem reinen Substanzwert der Aktie der Gesellschaft von etwa EUR 1,52 je Aktie.

Der Kurswert der Aktie der Gesellschaft (WKN AoEZF3) an der Frankfurter Wertpapierbörse am 17.03.2010 i.H.v. EUR 0,35 unterschreitet den bilanziellen Substanzwert (das buchmäßige Eigenkapital = etwa 1,52 je Aktie) der Gesellschaft zum Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009 per 31.12.2009 um etwa 77,0 %.

Die Anleger trauen der Gesellschaft auch im Jahr 2009 und Anfang 2010 kein nennenswertes Entwicklungs- und Kurspotential zu. Dies resultiert vermutlich im Wesentlichen daraus, dass die im Beteiligungsportfolio der Gesellschaft zweifellos vorhandenen Entwicklungschancen und stillen Reserven weiterhin kritisch beurteilt werden, was sich in der Kursentwicklung der Aktie widerspiegelt. Der Vorstand der Gesellschaft hält den gegenwärtigen Kurswert der Aktie für nicht angemessen.

Die Preisbildung für die Aktien der Gesellschaft erfolgt zum Ende des Geschäftsjahres 2009 weiterhin an den Wertpapierbörsen in Frankfurt a.M., Berlin-Bremen und Stuttgart sowie im elektronischen XETRA-Handel der Deutsche Börse AG, wobei auch im Jahr 2009 das Volumen der gehandelten Aktien insgesamt als verhältnismäßig gering eingestuft werden muss.

Kurswertentwicklung der Aktie WKN AoEFZ3 an der Frankfurter Wertpapierbörse in EUR im Monatsdurchschnitt im Zeitraum von März 2009 bis März 2010



1.4 Wesentliche Geschäfte

Das Geschäftsjahr 2009 war in der Gesellschaft durch die Konsolidierung und Verwaltung der bestehenden Engagements geprägt. Die gute Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft lässt auch weiterhin einen stabilen Geschäftsverlauf erwarten. Weitere Investitionen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht vorgenommen.

2. Risiken der künftigen Entwicklung

2.1 Allgemeines

Das grundsätzliche geschäftliche Risiko besteht heute und in Zukunft in einer Entwicklung der Beteiligungsunternehmen, die die in sie gesetzten Erwartungen unterschreitet und unter ungünstigsten Umständen zu einem Totalverlust einzelner Engagements führen kann. Insoweit die Beteiligungen aus Eigenkapital oder abgesicherten Fremdmitteln erworben worden sind, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand nur dann bedroht, wenn der noch verbliebene Teil des Beteiligungsportfolios vollständig wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen und ein positives Ergebnis aus Eigengeschäften den Ausfall nicht kompensieren kann.

Für bestehende Beteiligungen ist ferner das grundsätzliche Risiko der weiteren Finanzierung der Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder Mittel von neuen Kapitalgebern ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht planmäßig möglich, sofern sich die Gesellschaften nicht bereits aus dem eigenen Cash flow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt werden kann.

2.2 Rechtliche Risiken

Weder gegen noch durch die Gesellschaft sind gegenwärtig Rechtsstreitigkeiten oder Prozesse anhängig. Auch in den Beteiligungsunternehmen sind gegenwärtig keine rechtlichen Auseinandersetzungen mit Kunden oder Konkurrenten zu befürchten. Aus heutiger Sicht sind keine Gründe erkennbar, dass aus der bisherigen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft rechtliche Auseinandersetzungen drohen sollten.

3. Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

3.1 Ertragslage

Das negative Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2009 aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft i.H.v. EUR 137.166,49/VJ EUR 29.603,40 resultiert im Wesentlichen aus den erfolgten Abschreibungen auf Wertpapiere, den Verlusten aus den Wertpapiergeschäften und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, welche die Umsatzerlöse erheblich überstiegen haben.

Den kurz- bis mittelfristig zu erwartenden Erträgen der Gesellschaft aus weiteren Anteilsverkäufen stehen weiterhin relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber. Zukünftig sind durch weitere gezielte Anteilsveräußerungen Erträge zu erwarten, so dass die mittel- bis langfristige Ertragslage der Gesellschaft grundsätzlich als positiv eingeschätzt werden kann.

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Ertragslage der Gesellschaft im Berichtsjahr 2009 wie folgt dargestellt werden:

Übersicht über die Ertragslage	in TEUR	in TEUR (Vorjahr)
<i>Betriebliche Erlöse/Erträge</i>		
Umsatzerlöse aus Aktienverkäufen	17,8	4,1
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	3,5
Betriebliche Gesamtleistung	17,9	7,6
<i>Erlösminderungen</i>		
Anschaffungskosten der veräußerten Wertpapiere und sonstigen Vermögensgegenstände	- 42,1	- 2,0

Übersicht über die Ertragslage	in TEUR	in TEUR (Vorjahr)
Betriebliches Rohergebnis	-24,2	5,6
<i>Betriebliche Aufwendungen</i>		
Personalaufwand	-0,0	-0,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23,7	-31,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,6	-3,1
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	-48,5	-29,6
<i>Abschreibungen</i>		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	88,7	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-137,2	-29,6
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-137,2	-29,6

3.2 Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Vermögenslage der Gesellschaft im Berichtsjahr 2009 wie folgt dargestellt werden:

Übersicht über die Vermögenslage	in TEUR	in TEUR (Vorjahr)
AKTIVA		
Finanzanlagen	3.399,8	3.456,1
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0,2	81,5
Wertpapiere	30,0	181,1
Liquide Mittel	9,0	0,2
Summe der Aktiva	3.439,0	3.718,5
PASSIVA		
Rückstellungen	5,0	5,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	1,0	143,4
Summe der Passiva	6,0	148,4
Eigenkapital	3.433,0	3.570,1
<i>Entwicklung des Eigenkapitals in %</i>	<i>-3,8%</i>	<i>-0,8%</i>

3.3 Finanzlage

Die kurzfristige Finanzierung der Gesellschaft kann aufgrund der bestehenden Liquidität sowie der zu erwartenden Erlöse aus kurzfristigen Anteilsveräußerungen im Geschäftsjahr 2010 als gesichert eingestuft werden. Ferner stehen den zu erwartenden Mittelzuflüssen nur relativ geringe laufende Aufwendungen gegenüber.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal und hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 keine nennenswerten Darlehen aufgenommen.

4. Ausblick

Auch in näherer Zukunft wird es schwierig sein, der Gesellschaft Mittel in Form von Bareinlagen zuzuführen. Die Gesellschaft wird daher kurz- bis mittelfristig darauf angewiesen sein, ihre Liquiditätssituation durch die Veräußerung von bestehenden Anteilen und ggf. durch vorübergehende Darlehensaufnahmen bei dritten Kreditgebern stabil zu halten. Die laufenden Kosten der Gesellschaft haben sich jedoch auf einem relativ niedrigen Niveau eingependelt.

Die derzeit noch immer anhaltende Finanzmarktkrise hat auf das Beteiligungsgeschäft entsprechende Auswirkungen gezeigt. So haben sich die wesentlichen Beteiligungen der Gesellschaft kursmäßig nicht so entwickelt, wie von der Geschäftsführung erhofft.


Die künftigen Geschäftsjahre werden zeigen, ob es gelingt, das Geschäftsmodell der Gesellschaft weiter zu entwickeln und durch gezielte Einkäufe und Einbringungen von weiteren nachhaltigen Vermögenswerten (z.B. werthaltigen Beteiligungen) die Gesellschaft als eigenständige Unternehmensbeteiligungsgesellschaft dauerhaft am Markt zu etablieren.

5. Sonstiges

Zweigniederlassungen werden nicht unterhalten. Forschung und Entwicklung werden nicht betrieben.

* * *

Berlin, 18. März 2010



Harald Buchner
(Vorstand)

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der strategischen Ausrichtung und der Geschäftsentwicklung der Gesellschaft befasst. Die für das Unternehmen bedeutenden Entscheidungen haben wir mit dem Vorstand erörtert. Die Geschäftsführung des Vorstandes hat den Aufsichtsrat über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens regelmäßig, zeitnah und umfassend unterrichtet.

Im Geschäftsjahr 2009 hat der Aufsichtsrat zwei Aufsichtsratssitzungen abgehalten, am 10. Februar 2009 und am 13. Oktober 2009, und hat sich über die aktuelle Lage und die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft informiert. Darüber hinaus wurden die Strategien der und die Erwartungen in die Beteiligungsgesellschaften, die Kursentwicklung der Aktien der Gesellschaft an der Börse und die vermutlichen Gründe dafür besprochen.

Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Jahresabschluss sowie dem Lagebericht für die Gesellschaft befasst. Die Jahresabschlussunterlagen wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vorgelegt. Der Vorstand hat den Jahresabschluss und den Lagebericht erläutert. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

Der Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2009 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 137.166,49 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 347.021,24. Dem Vorschlag des Vorstandes, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für den im abgelaufenen Geschäftsjahr geleisteten Einsatz sowie den Aktionärinnen und Aktionären für das dem Unternehmen weiterhin entgegengebrachte Vertrauen.

Berlin, 31. März 2010



Bernd Henke
Aufsichtsvorsitzender